

## Viel versprechende Eigenentwicklung

Stabil muss eine Stromleitung sein, einfach zu montieren und vor allem sicher. Eine Neuent-

diesem Grund lässt sich im Innen- und Außenbereich das gleiche Produkt einsetzen.



wicklung, die all diese Merkmale vereint, hat das Unternehmen Vahle auf den Markt gebracht. Konzipiert ist die neue Kunststoff-Sicherheitsschleifleitung KBH vor allem für Krane und Hebezeuge, aber auch für die Stromzuführung bei Hängebahnen und Elektro-zügen.

Der Unterschied zum jahrzehntelang in der Praxis erprobten Vorgängermodell, der Kunststoff-Sicherheitsschleifleitung KSL, besteht darin, dass die neue Sicherheitsschleifleitung einen Hohlkammeraufbau hat. Durch dieses kompakte Hohlprofil braucht man einerseits weniger Material, erreicht aber dennoch eine größere Stabilität und Steifigkeit des Leitunggehäuses. Aufgrund der optimierten Stabilität hat die Schleifleitung ohne zusätzliche Bauteile den Berührungsschutz IP23 gemäß VDE-Vorschriften. In die Hohlkammern lassen sich Heizleitungen einziehen, so dass die Leitung vor allem dort, wo ihr Kälte und Nässe zusetzen, auch beheizt werden kann. Aus

Aber auch an die Montage haben die Vahle-Techniker bei der Entwicklung der neuen Kunststoff-Sicherheitsschleifleitung gedacht. Durch die Verwendung von federnden Gleitauhängungen wird die Leitung nur noch von unten nach oben in die Aufhängungen eingerastet. Außerdem arretiert sich die Schleifleitung von selbst. Die Aufhängung ist drehbar gelagert, Montagefehler werden so verhindert. Zusätzlich wird die Verbindung der Kupferprofile

durch werkseitig vormontierte Steck- und Schraubverbinder vereinfacht. Auch der Stromabnehmerwagen wurde optimiert: Hier wird eine Phasenverwechslung beim Einsetzen in die Schleifleitung unmöglich.

Für die neue Kunststoff-Sicherheitsschleifleitung sind Stoß- und Kopfeinspeisungen bis 100 A verfügbar.

[www.vahle.de](http://www.vahle.de)